

[< „SV“ spendet für „Zeit für Menschen“](#)

[Die Toten liegen bei den Pferdetrögen >](#)

20.03.17 - Kategorie: Neues von
ZEIT FÜR MENSCHEN

Osterglocken und frische Mode

In der Tat lockten auf Pfullinger Gemarkung am gestrigen Sonntag gleich drei große Flohmärkte die Menschen an, waren es doch die ersten Märkte dieser Art im neuen Jahr. Doch die Pfullinger hielten ihrem Gewerbe und Handel in der Innenstadt die Treue und bevölkerten am Nachmittag recht zahlreich das „Frühlingserwachen“. Hatte dieser Markt mit seinen vielen Geschenkideen zu Ostern und für den Garten doch auch einen verkaufsoffenen Sonntag zu bieten.



Recht zufrieden blickte der städtische Kümmerer und Mitorganisator Horst Rehm am Sonntagnachmittag auf die Szenerie: Die roten Würste der Marktschenke mussten ständig nachgelegt werden, so groß war der Andrang. Und um Rehm herum applaudierte das Publikum den Damen auf dem Laufsteg. Das Modegeschäft „Outfit“, gleich nebenan, hatte jede Menge frischer Frühjahrsbekleidung aufzubieten, neue Mode für die herannahende wärmere Zeit im Jahr.

Der Gewerbe- und Handelsverein hatte mit seinem Treffen wieder ein glückliches Händchen, denn auch das Wetter hielt. Alle Hände voll zu tun hatten derweil die Mitarbeiter von Garten Bez. Die Pfullinger hatten Florales in fantasievoll gestalteten Töpfen und zahlreiche Gartenaccessoires herbeigeschafft, von der mannshohen Rost-Skulptur bis hin zu den Engelchen aus Stein waren viele praktische und schöne Sachen im Angebot. Kunsthandwerker waren gekommen, um bunte Broschen und Silberschmuck zu verkaufen.

Dass die kühle Jahreszeit doch noch nicht ganz vorbei ist und dass vor allem natürlich Kinder das ganze Jahr über Zuckerwatte und gebrannte Mandeln essen können, war an einem Stand zu sehen, der ziemlich umlagert war. Auch die Kindergärten der Stadt beteiligten sich, so mit tollen Schmink- und Maltischen zum Mitmachen. Eine besondere Spezialität gab es im Bauralada, der ganz traditionell sein Spanferkel auftischte. Frank Bahnmüller aus Sonnenbühl hatte das teuerste Gewürz der Welt dabei – Safran, das „Rote Gold“, das auch auf der Alb angebaut wird.

Fit in den Frühling“, so lautete das Motto des Tages. Vor der Martinskirche waren vier Trampolins zum Bungee-Springen mit Seilen aufgestellt, wo sich die Kinder locker in zehn Meter Höhe schwingen konnten. Auch Sportstudios präsentierten ihre Fitnessprogramme.

Fit sein konnte man am Sonntag auch ganz praktisch – dies etwas weiter draußen in der Stadt, im Park der Villa Laiblin. Für die älteren Semester hatte die Pfullinger Stiftung Zeit für Menschen Fitnessgeräte aufgestellt, samt Infos, wie die Sportgeräte am Effektivsten genutzt werden. Am Nachmittag traf man sich also dort, um das Motto des Frühlingserwachens buchstäblich in Bewegung umzusetzen. Gestern waren zudem Fachleute zugegen, die die Sportapparaturen im Detail vorstellten.

19.3.2017 | [Reutlinger Nachrichten](#) | [Jürgen Herdin](#)

[Alle Meldungen](#)